

Presseinformation

30. Mai 2011

Theater, Musikdrama, Kabarett, ein historisches Burgtreiben und mehr

Von „Der Bisamberg und die Alten Schanzen“ bis zum „Handwerk der Dichtung“

Im Rahmen des LIFE-Natur-Projekts Bisamberg wurde kürzlich der Naturführer „Der Bisamberg und die Alten Schanzen - Vielfalt am Rande der Großstadt Wien“ von Heinz Wiesbauer, Herbert Zettel, Manfred A. Fischer und Rudolf Maier herausgegeben, der die Natur- und Landschaftsgeschichte dieses Gebiets dokumentiert, dessen Trockenrasen und Trockenwälder nationalen Raritäten der Fauna und Flora Lebensraum bieten. Nähere Informationen unter 0664/396 64 66, Heinz Wiesbauer, und <http://www.life-bisamberg.at/>; erhältlich ist das Buch beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Naturschutz unter e-mail post.ru5@noel.gv.at bzw. www.noel.gv.at/umwelt/naturschutz/publikationen/publikationen.html.

Im Stadttheater Mödling ist morgen, Dienstag, 31. Mai, ab 19.30 Uhr „Adam Schaf hat Angst oder Das Lied vom Ende“ zu sehen, ein neues, „kleines“ Musical von Georg Kreisler über einen alternden Schauspieler, der beim Einsingen in der Theatergarderobe den Aufstand gegen den Rest der Welt probt. Weitere Termine: Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. Juni, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

„Kultur in Langenloiser Höfen“ bringt am Mittwoch, 1. Juni, im Harrerhof die Krimigroteske „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring in einer Aufführung der Volkstanzgruppe Droß. Am Freitag, 3. Juni, folgen im Schiltinger Hof bei freiem Eintritt unter dem Titel „KULT.UR.GUT“ Texte und Musik aus vergangenen Tagen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen beim Ursin Haus Langenlois unter 02734/2000-0, e-mail schwarz@ursinhaus.at und <http://www.ursinhaus.at/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 1. Juni, steht ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, „Wilde Rosen“ auf dem Spielplan. Angelina Nigischer-Traxler und Indigo Heidemarie-Ullrich präsentieren dabei Lieder und Texte zu

Presseinformation

einem kürzlich erschienenen Gedicht-/Bildband. Am Dienstag, 7. Juni, gibt es dann erstmals wieder die „TAM-Lachparade“ mit Kurzstücken und Sketches über das Alltagsleben und diverse menschliche Schwächen. Folgetermine: 9. und 18. Juni jeweils ab 20 Uhr sowie 19. Juni ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Die Burgarena Reinsberg lädt am Donnerstag, 2. Juni, erstmals zu „Wiazhaus - Ein Augenschmaus“. Die Gourmetshow des Kulturdorfes Reinsberg stellt bis 13. Juni vier kulinarische Alltags-Szenen nach und öffnet dafür auch die Vorratskammern. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/7180, e-mail office@reinsberg.at und <http://www.reinsberg.at/>.

Am Donnerstag, 2. Juni, öffnet auch die Rosenberg ihre Tore für ein „Historisches Burgtreiben“, bei dem bis Sonntag, 5. Juni, vier Tage lang das Mittelalter mit Dreschflegel-Schaukämpfen, Henkervorführungen, Auftritten des Narren Torxes von Freygeist, von Alex, dem Gaukler, des Seiltänzers Victor Caracas sowie Klängen von Haga Skalden, Narrengold und der Gruppo Musici e Sbandieratori di Pomarance das Renaissanceschloss beherrscht. Nähere Informationen auf der Rosenberg unter 0664/855 72 59, Harald Pichelbauer, e-mail harald.pichelbauer@rosenburg.at und <http://www.rosenburg.at/>.

„Geschichten aus Gmünd“ des Gmünder Autors Martin Traxler über regionale Sehenswürdigkeiten und Ereignisse bringt KUKUG, die Kulturkulisse Gmünd, am Freitag, 3., und Samstag, 4. Juni, beim „Teufelsbett“ im Naturpark Blockheide zur Aufführung. Treffpunkt ist jeweils um 20.30 Uhr am Parkplatz des Gasthauses Traxler; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen unter 02852/527 28.

Das Mödlinger Puppentheater bringt am Freitag, 3. Juni, ab 16 Uhr erstmals „Kasperl in Mödling“ auf die Puppenbühne. Weitere Vorstellungen: Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni, jeweils ab 15.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02236/86 54 55 und <http://www.puppentheater.co.at/>.

Das Ensemble vielsAitig mit SchülerInnen des Gemeindeverbandes der Musikschule Scheibbs unter der Leitung von Judith McGregor führt am Samstag, 4. Juni, ab 19 Uhr in der Galerie Guger in Neustift für Kinder und Erwachsene „Die Zauberflöte von Mozart in Text & Ton & Bild“ auf. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Musikschule Scheibbs unter 0676/631 96 27, Sabine Bruckner.

Im Pfarrheim Mödling präsentieren die Mini-Babenberger indes am Sonntag, 5.

Presseinformation

Juni, ab 15 Uhr „Der Wolf und die 7 Geißlein“. Weitere Termine: Dienstag, 7. Juni, ab 17 Uhr und Mittwoch, 8. Juni, ab 10 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/152 52 10 und <http://www.moedling.at/>.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden ist am Dienstag, 7. Juni, ab 19 Uhr in Kooperation mit der Literaturedition Niederösterreich „Oskar Werner. Ein Monodrama“ von Wilhelm Pellert zu sehen, in dem der Schauspieler sein Leben Revue passieren lässt. Nähere Informationen unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Im Rahmen des „Rural History Forums“ des Instituts für Geschichte des ländlichen Raumes spricht Univ.Prof. Dr. Peer Vries vom Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien am Mittwoch, 8. Juni, ab 14 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten über „Reis und Weizen. Agrarsysteme in China und Großbritannien im 18. Jahrhundert“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/9005-12987, Martin Bauer, e-mail martin.bauer2@noel.gv.at und <http://www.ruralhistory.at/>.

Im Theater Forum Schwechat ist zum Abschluss der Spielzeit von Mittwoch, 8., bis Freitag, 10. Juni, Günter Fortmeier mit seinem Programm „Hand in Sicht“ zu Gast. Der skurrile Kabarettabend umfasst ungewöhnliche Mittel wie indisches Hand-Schatten-Spiel, Bauchreden, Gesang, Improvisation, Zauberei u. a. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Im Festspielhaus St. Pölten steht am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. Juni, jeweils ab 19.30 Uhr Christoph Willibald Glucks Musikdrama „Orfeo ed Euridice“ auf dem Spielplan. Es spielt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Lothar Zagrosek; Solistinnen sind Ann Hallenberg, Thora Einarsdottir und Sunhae Im. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

In der „babü“ in Wolkersdorf präsentiert Eva D. (Eva Damyanovic) am Donnerstag, 9. Juni, ab 20.30 Uhr die Vorpremiere ihres neuen Programms „Delikatessen“ zum zehnjährigen Bühnenjubiläum. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 9. Juni, ist ab 20.15 Uhr im Wald4tler Hoftheater in Pürbach die flowmotion dance company zu Gast, die sich mit ihrer Produktion

Presseinformation

„Virtual Insanity“ dem menschlichen Zusammenleben widmet (Choreographie: Florian Berger). Folgetermine: Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juni, jeweils ab 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein gibt es am Freitag, 10. Juni, ab 18 Uhr ein weiteres „Kremser Kamingsgespräch“, bei dem die Psychotherapeutin, Erziehungsexpertin und Autorin Dr. Martina Leibovici-Mühlberger sowie der Sozial- und Jugendforscher Dr. Erich Brunmayr über „Bindung & Beziehung“ diskutieren. Nähere Informationen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Am Freitag, 10. Juni, feiert auch bei den Sommerspielen auf Schloss Sitzenberg Hugo von Hofmannsthals Lustspiel „Der Unbestechliche“ in der Regie von Michaela Ehrenstein Premiere. Gespielt wird bis 26. Juni, jeweils Freitag bis Sonntag bzw. am Montag, 13. Juni, ab 16 Uhr und am Donnerstag, 23. Juni, ab 20 Uhr. Die Beginnzeiten lauten Freitag um 20 Uhr, Samstag um 16 und 20 Uhr sowie Sonntag um 16 Uhr. Dazu gibt es drei Sonntags-Matinéen jeweils ab 11 Uhr: am 12. Juni über „Die Welt von gestern. Stefan Zweig und Hugo von Hofmannsthal“, am 19. Juni mit Szenen aus Hofmannsthals Lustspiel „Der Schwierige“ und am 26. Juni über „Die Zeit, die ist ein sonderbar\ Ding ... Die Entstehungsgeschichte des Rosenkavaliers“. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Sitzenberg-Reidling unter 02276/2241 bzw. 0676/612 84 00 und <http://www.sommerspiele.schloss-sitzenberg.at/>.

Schließlich ist am Samstag, 11. Juni, ab 15 Uhr in der Kulturbrücke Fratres Josef Haslinger zu Gast, der zum Thema „Das Handwerk der Dichtung“ spricht und aus einem neuen Prosatext liest. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und <http://www.kulturbruecke.com/>.